

# OBST & GARTEN

# GARTENKALENDER



DIE OBST- UND GARTENBAUVEREINE

Gartenkalender für die 37. Kalenderwoche

## Ziergehölze

### Pflanzsaison

Die Pflanzsaison beginnt. Jetzt werden immergrüne Gehölze wie Koniferen, Ilex, Kirschlorbeer, Buchs und Rhododendron gepflanzt. Gründliches Wässern erleichtert es den Pflanzen, sich noch vor dem Frost zu akklimatisieren.

### Rosen

Der Herbst ist bekanntlich eine günstige Pflanzzeit für Rosen. Wer jetzt nach neuen Sorten Ausschau hält, sollte insbesondere auf die Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und Schädlingen achten. Wählen Sie am besten ADR-Rosen aus, denn diese Sorten haben unter Praxisbedingungen eine hohe Widerstandsfähigkeit bewiesen. Namhafte Firmen weisen mit Symbolen auf die Resistenz gegen Rost und Sternrußtau bei Rosen in ihrem Sortiment hin. Die Überwinterung des Sternrußtau-Pilzes erfolgt im abgefallenen Laub sowie in Schnittgutresten. Diese stellen somit die Quelle für Neuinfektionen im Frühjahr dar. Deshalb sollten Sie Falllaub und das Schnittgut befallener Rosen vollständig aus dem Garten entfernen. Kompostieren dürfen Sie diese Bioabfälle aber nicht.



## 50 SHADES OF GREEN

Dieses Buch stellt über 50 der schönsten Blattschmuckpflanzen im Porträt vor. Mit wichtigen Pflegehinweisen und Profitips sowie nach Farben sortierte Pflanzenlisten.

Jetzt entdecken



## Einjährige, Stauden und Ziergräser



(c) Peter Hagen

## Blumenwiesen aussäen - Lebensraum schaffen

Eine Blumenwiese bietet Lebensraum für zahlreiche Insekten. Wenn Sie die Mischung aus Gräsern und Kräutern bereits im September aussäen, trägt die Wiese im kommenden Jahr schon einen prächtigen Blütenflor. Die Gräser werden je nach Wetterlage zum größten Teil noch keimen, die Samen der Blumen und Kräuter überwintern dagegen im Boden und keimen erst im kommenden Frühjahr.

Verzichten Sie auf eine Stickstoffdüngung, da die Artenvielfalt auf einem mageren Boden am größten ist.

## Gemüse und Kräuter



(c) Peter Hagen

### Gemüseausaaten

Im September können folgende Gemüsearten für die Überwinterung ausgesät werden: Frühlingszwiebeln, Feldsalat, Spinat, Petersilie, Löffelkraut, Winterkopfsalat, Schwarzwurzel, Spitzkohl, Winterwirsing, Winterkresse, Kümmel, Nachtkerze und Winterportulak. Stand der Winterportulak (auch Kubaspinat oder Winterpostelein) schon im Garten, laufen jetzt bereits die Sämlinge aus Selbstausaat auf.



## Obst

### Haselnüsse ernten

Wenn Sie einen Wintervorrat an Haselnüssen anlegen wollen, dürfen Sie nur reife Früchte durch Schütteln ernten. Vorzeitig geerntete Früchte schrumpfen und sind nicht haltbar. Entfernen Sie die Fruchthüllen und trocknen Sie die Nüsse locker ausgebreitet an einem warmen Ort.

### Obstlagerung

Lagern Sie Obst so kühl (2 bis 5 °C) und feucht (etwa 80 % Luftfeuchtigkeit) wie möglich. Höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit, bei zu geringer Luftfeuchtigkeit welken die Früchte schneller.

## **Reifezustand bei Äpfeln**

Mithilfe einer Lugol'schen Lösung (bekommt man in der Apotheke), die auf die Schnittfläche eines quer geteilten Apfels gesprüht oder gepinselt wird, kann man den Reifegrad sehr gut bestimmen. Denn die Jodkalilösung färbt die vorhandene Stärke in der Frucht schwarz an. Mit zunehmender Reife wird die Stärke in Zucker umgebaut. Je dunkler die Schnittfläche ist, desto mehr Stärke ist vorhanden, das heißt, die Frucht ist noch unreif.

## **Pflanzenschutz**

### **Virusinfekte an Dahlien**

Virusinfizierte Dahlien, erkennbar an gelblich-grün gescheckten, gewellten oder verkrüppelten Blättern, müssen umgehend aus dem Bestand entfernt und vernichtet werden. Da Blattläuse und Blattwanzen das Dahlien-Mosaikvirus übertragen können, darf man die Pflanzen keinesfalls auf den Kompost geben. Desinfizieren Sie gegebenenfalls auch benutzte Schnittwerkzeuge.

### **Kohlschädlinge**

Kontrollieren Sie die Kohlpflanzen laufend auf Befall durch verschiedene Kohlschädlinge, deren Eier immer an der Blattunterseite zu finden sind.

### **Pilzfäule an Salatpflanzen**

An Salatpflanzen können verschiedene Arten von Pilzfäule auftreten, die sich in ihren Symptomen aber deutlich unterscheiden. Dazu gehören Grauschimmel, Sclerotiniafäule und Schwarzfäule. Gemeinsam sind aber die möglichen Maßnahmen zur Vorbeugung. Hatten Sie also in diesem Jahr mit Fäulnis an Ihren Salatpflanzen zu kämpfen, beachten Sie für Ihre nächste Kultur von Salat folgende Dinge: Setzen Sie die Salatpflanzen mit einem weiten Pflanzenabstand und nicht zu tief. Greifen Sie auf Sorten mit einem aufrechten Wuchs zurück. Und entfernen Sie die Erntereste in diesem Jahr gründlich.

## **Tiere im Garten**

### **Florfliegen fördern**

Florfliegen sind wichtige Nützlinge im Garten. Als Überwinterungshilfe für die Insekten sollte man das Herbstlaub unter den Sträuchern liegen lassen. Sie können auch Florfliegen-Überwinterungskästen im Garten aufstellen. Diese mit

Stroh gefüllten, in 1,60 m Höhe an einem kräftigen Pfahl angebrachten Kästen dürfen im Herbst und Winter auf keinen Fall mehr geöffnet werden.

## Profi-Tipp der Woche



(c) gartenfoto.eu/Martin Staffler

Gartenpraxis-Profitipp

### **Rasenaussaat im Herbst**

In Zeiten trockener Frühjahre und Frühsommer lohnt die Überlegung, Rasen besser im Herbst auszusäen. Im September und Oktober sind die Keim- und Anwuchsbedingungen noch ideal und man spart jede Menge Gießwasser. **lesen**

## Wildbienen-Tipp



(c) Halictus scabiosae

### **Bienen im September: Gelbbindige Furchenbiene**

Auch im September sind noch zahlreiche Wildbienen in Natur und Garten zu entdecken. Darunter sind vor allem Sandbienen, Seidenbienen und Furchenbienen. Eine sehr auffällige Art, die noch den ganzen September fliegt, ist die Gelbbindige Furchenbiene (*Halictus scabiosae*). Sie ist vor allem in trockenwarmen Habitaten zu entdecken. **lesen**

## Ulmers Buchtipps



## Geflügel und Kaninchen - nose to tail

19,90 EUR



## Brot aus dem Brotbackautomaten

9,95 EUR

### IMPRESSUM

**Dieser Newsletter ist eine elektronische Publikation von:**

Verlag Eugen Ulmer | Wollgrasweg 41 | 70599 Stuttgart

Fax: (0711) 4507-120 | Telefon: (0711) 4507-0 | E-Mail: [info@ulmer.de](mailto:info@ulmer.de) | [www.ulmer.de](http://www.ulmer.de)

Alle Texte und Daten unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit Quellenangabe weiterverwendet werden. Verantwortlich für den Inhalt ist Matthias Ulmer ([info@ulmer.de](mailto:info@ulmer.de)).

Unsere Garantie: Ihre E-Mail-Adresse wird nur für den Versand des Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Unser Gartenkalender wird einmal wöchentlich verschickt.

**Herausgeber:**

Eugen Ulmer KG, Wollgrasweg 41, 70599 Stuttgart

Kommanditgesellschaft, Sitz Stuttgart

Registergericht Stuttgart, HRA 581

Persönlich haftender Gesellschafter: Matthias Ulmer

Handelsregister HRA 581/HRB 5038

USt-ID: DE147639185